

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

Ab 2013 empfohlene Beträge für den Grundbedarf für den Lebensunterhalt (GBL)

Haushaltsgrösse	Grundbedarf ab 2011 Pauschale Mt./Fr.	Äquivalenzskala	Pauschale Pers./Mt. ab 2011	Grundbedarf ab 2013 Pauschale Mt./Fr.*	Pauschale Pers./Mt. ab 2013
1 Person	977.-	1.00	977.-	986.-	986.-
2 Personen	1'495.-	1.53	748.-	1'509.-	755.-
3 Personen	1'818.-	1.86	606.-	1'834.-	611.-
4 Personen	2'090.-	2.14	523.-	2'110.-	528.-
5 Personen	2'364.-	2.42	473.-	2'386.-	477.-
6 Personen	2'638.-	2.70	440.-	2'662.-	444.-
7 Personen	2'912.-	2.98	416.-	2'938.-	420.-
pro weitere Person	+ 274.-	0.28		+ 276.-	

* Grundbedarf 2011 zuzüglich Teuerungsanpassung von 0.84% per 01.01.2013

Erläuterungen

Der Bundesrat hat am 22.9.2012 die Erhöhung des allgemeinen Lebensbedarfs bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/ IV um 0.84% auf den 01.01.2013 festgelegt.

Der Vorstand der SKOS hat im Dezember 2009 – in Absprache mit der SODK – entschieden, den Grundbedarf für den Lebensunterhalt (SKOS-Richtlinien B.2.1) zeitgleich und im gleichen prozentualen Umfang wie der Lebensbedarf bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/ IV anzupassen.

Für die Berechnungen dienten folgende Entscheide:

- Der Prozentsatz wird immer auf zwei Kommastellen gerechnet analog EL (Quelle: BSV).
- Anrechnung der 0.84% auf der Pauschale im Einpersonenhaushalt und Rundung auf den nächsten Franken (gemäss SKOS-Richtlinien B.2.1)
- Die weiteren Werte gemäss Äquivalenzskala auf- oder abgerundet auf den nächsten Franken
- Die Pauschale pro Person/ Monat wird ebenfalls auf den nächsten Franken auf- oder abgerundet. Kleine Differenzen bei der Umrechnung der Monatspauschale ergeben sich aufgrund der Rundungsdifferenz.